

Projektgruppe  
„Strasse und Wasser in den Urmiberg“  
c/o KR Peppino Beffa  
Bogigenhof  
6423 Seewen

6423 Seewen, 11. April 2006

An den Schwyzer Regierungsrat  
Regierungsgebäude  
Bahnhofstrasse  
6430 Schwyz

### **Projektidee**

**„Strasse und Wasser in den Urmiberg“**  
(Gesuch um Aufnahme in den Masterplan)

Sehr geehrter Herr Landammann  
Sehr geehrte Herren des Schwyzer Regierungsrates

Der Spätsommer 2005 und die Monate bis zum Jahreswechsel werden für viele Bewohner des Talbodens Schwyz noch jahrelang in Erinnerung bleiben. Die vierte Hochwasser-Katastrophe rund um den Lauerzersee seit 1999 hat Land und Leute nachhaltig geprägt.

Die Standortattraktivität zwischen Rigi, Fronalpstock und Mythen hat uns im letzten Jahrzehnt einen Entwicklungsschub gebracht. Nicht im gleichen Tempo mithalten konnte der Sicherheitsfaktor auf den Strassen. Vor allem auf der ‚Verkehrsdrehscheibe Seewen‘ droht bei einer weiteren Verkehrszunahme ein Kollaps.

Eine private Projektgruppe hat in den vergangenen Jahren die verschiedenen Entwicklungen in der Gemeinde Schwyz und um den Lauerzersee aufmerksam mitverfolgt. Sie ist zur Überzeugung gekommen, dass Handlungsbedarf gegeben ist. Eine Projektidee wurde zu Papier gebracht, die unseres Erachtens eine Lösung für gleich mehrere Problem- und Sicherheitsfelder darstellt.

Wir bitten Sie, sehr geehrter Schwyzer Regierungsrat, beiliegendes Dossier „Projektidee: Strasse und Wasser in den Urmiberg“ genau zu studieren und den darin erwähnten Lösungsansatz, einen Tunnel durch den Urmiberg, in den Masterplan Rigi/Mythen aufzunehmen.

Eine Kopie dieses Dossiers geht an die Standortgemeinde Schwyz. Sie als Baugenehmigungsbehörde ist mit der vorgeschlagenen Projektidee am stärksten gefordert. Wir Politiker und Interessenvertreter hoffen, dass Sie den hiermit eingereichten Lösungsvorschlag weiterentwickeln und eine Umsetzung vorantreiben.

